



**HAUBMANN**

BRANDSCHUTZ

Wir machen Retter

BRANDSCHUTZ

**Hilfeleistungseinsatz**

**- Ausbildung nach Maß -**

# Maschinelle Zugeinrichtung & Mehrzweckzug

## Modul 1

### Basismodul „Zugeinrichtung & Mehrzweckzug“

#### Ausbildungsinhalte

##### Theorieteil

Gesetzliche Grundlagen  
FwDV 1 „Grundtätigkeiten“  
Vorgaben der DGUV  
Grundlagen der Mechanik  
Anschlagmittel  
Zugeinrichtungen und Mehrzweckzug  
Gliederung einer Einsatzstelle bei Einsätzen mit Zugeinrichtung

##### Praxisteil

(wird in zwei Gruppen durchgeführt - die Stationen werden gewechselt)  
Aufstellen eines Fahrzeugs  
Beurteilen, abschätzen und anschlagen des zu bewegenden Objekts  
Aufbau direkter Zug (mit und ohne Umlenkrolle)  
Aufbau mehrsträngiger Zug  
Aufrichten eines Objektes (mit Zug und Gegenzug)  
Selbstbergung



**Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!**

#### Allgemeines

Tagesseminar  
Teilnehmer maximal: 12 Personen  
Voraussetzung: Truppführer, Kenntnisse im Bedienen der Zugeinrichtung

#### Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal  
Zugelassener Festpunkt - alternativ ein Feuerwehrfahrzeug  
Fahrzeug mit Zugeinrichtung  
Anschlagmittel  
Schrottfahrzeug (frei von Betriebsstoffen) oder eine alternative Last zum Ziehen

**Alle eingesetzten Einsatzmittel müssen geprüft und für den Einsatz zugelassen sein!**

#### Extra

Durchführung mit zwei Ausbildern  
inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort

## Modul 2

### **Basismodul „Zugeinrichtung & Mehrzweckzug“ mit „Anschläger Zugeinrichtung“**

Inhalt wie Modul 1, zusätzlich DGUV Information  
209-013 „Anschläge angepasst auf Zugeinrichtungen“

#### Ausbildungsinhalte

##### Theorieteil

Gesetzliche Grundlagen  
FwDV 1 „Grundtätigkeiten“  
Vorgaben der DGUV  
DGUV Information 209-013  
„Anschläger für Zugeinrichtung“  
Unterschiedliche Anschlagmittel und deren Kennzeichnung  
Grundlagen der Mechanik  
Zugeinrichtungen und Mehrzweckzug  
Gliederung einer Einsatzstelle bei Einsätzen mit Zugeinrichtung  
(Themen werden teilweise in Gruppenarbeit erarbeitet)

##### Praxisteil

(wird in zwei Gruppen durchgeführt - die Stationen werden gewechselt)  
Aufstellen eines Fahrzeugs  
Beurteilen, abschätzen und anschlagen des zu bewegenden Objekts  
Aufbau direkter Zug (mit und ohne Umlenkrolle)  
Aufbau mehrsträngiger Zug  
Aufrichten eines Objektes (mit Zug und Gegenzug)  
Selbstbergung

**Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur  
Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!**

##### Allgemeines

Tagesseminar mit Theorieteil an Vorabend  
Teilnehmer maximal: 12 Personen  
Voraussetzung: Truppführer,  
Kenntnisse im Bedienen der Zugeinrichtung

##### Anforderungen Veranstaltungsort

Lehrsaal  
Zugelassener Festpunkt - alternativ ein Feuerwehrfahrzeug  
Fahrzeug mit Zugeinrichtung  
Anschlagmittel  
Schrottfahrzeug (frei von Betriebsstoffen) oder eine alternative Last zum Ziehen  
**Alle eingesetzten Einsatzmittel müssen geprüft und für den Einsatz zugelassen sein!**



**Extra**

Durchführung mit zwei Ausbildern  
inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort

## **Modul 3**

### **Praxismodul „Einsatz im Gelände“**

**Praktische Einsatzübungen auf den Grundlagen der Module 1 oder 2**

#### **Ausbildungsinhalte**

##### **Theorieteil**

Einweisung in das Übungsgelände

UVV

Einsatzgrundsätze

Erkennen von Gefahrenbereichen

##### **Praxisteil**

Diverse objektbezogene Einsatzübungen  
auf einem anspruchsvollen Übungsgelände



**Die finale Anpassung der Ausbildungsinhalte erfolgt im Anschluss an das Vorgespräch zur Detailplanung mit den verantwortlichen Führungskräften der jeweiligen Feuerwehr vor Ort!**

##### **Allgemeines**

Tagesseminar

Teilnehmer maximal: 12 Personen

Voraussetzungen: Truppführer,  
Erfahrene Bediener der Zugeinrichtung

##### **Extra**

Durchführung mit zwei Ausbildern  
inklusive Vorgespräch zur Detailplanung vor Ort